

Natur- und Vogelschutzverein Oberentfelden

Protokoll der 96. Generalversammlung

Samstag, 28. März 2026, 13.30 Uhr
beim Waldhaus Berg, Oberentfelden



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der TagespräsidentIn
3. Protokoll der GV 2025
4. Kassenbericht und Décharge-Erteilung 2025
5. Jahresbeitrag 2026
6. Jahresberichte der Präsidentin 2025
7. Jahresprogramm 2026
8. Anträge
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Daniela Härdi begrüsst die Anwesenden. Gemäss Präsenzliste (siehe Anhang 1) sind 15 Personen anwesend. Markus Bircher, Christoph Kümmin, Doris Wullschleger, Edi Matter, Silvia Frei, Marianne Fuchs und Silvio Adler haben sich entschuldigt. Besonders begrüsst wird Ehrenmitglied Margrith Wiprächtiger.

Für jedes anwesende Mitglied liegen die Flyer zum Vogel des Jahres und «Aufleben – mit mehr Natur» auf. Daniela Härdi wirbt für mehr Natur im Siedlungsraum.

Daniela Härdi erwähnt den rechtzeitigen Versand der GV-Einladung und der Traktandenliste mit dem Jahresprogramm. Die Anwesenden haben keine Änderungswünsche.

2. Wahl der TagespräsidentIn

Das Traktandum ist gestrichen, es braucht 2026 kein Tagespräsidium.

3. Protokoll der GV 2025

Das Protokoll liegt an der GV in Papierform auf und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Daniela Härdi dankt Monika Langer für die toll geführte Homepage. Es gehen keine Bemerkungen ein. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Daniela Härdi dankt der Aktuarin Daniela Corrodi für die Erstellung des Protokolls. Das Protokoll wird wieder auf der Website aufgeschaltet.

4. Kassenbericht und Décharge-Erteilung 2025

Kassierin Monika Langer erläutert die Rechnung 2025 und im Detail die Ausgaben- und Einnahmenposten und warum drei Vereinskonti bestehen.

Die Ausgaben 2025 belaufen sich auf CHF 3'182.35 und die Einnahmen auf CHF 3'789.41. Es ergibt sich ein Gewinn von CHF 607.06. CHF 770 wurden mit Arbeitseinsätzen (Neophyten, Weiherpflege) eingenommen und weitere CHF 840 sind eingegangene Spenden. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2025 CHF 18'915.20.

Der Freibetrag des Vereinsvermögens im Kanton Aargau ist CHF 50'000, beim Gewinn CHF 20'000. Wir sind weit davon entfernt.

Wir haben 5 Ehrenmitglieder, 5 Vorstandsmitglieder und weitere 46 Einzelmitglieder. Zudem 10 Familien.

Giovanni Patané verliest den Revisorenbericht. Es gehen keine Fragen zur Rechnung ein. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Daniela Härdi dankt der Kassierin Monika Langer und den Rechnungsrevisoren Marianne Fuchs und Giovanni Patané herzlich für ihre Arbeit.

5. Jahresbeitrag 2026

Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die Versammlung einstimmig, den Jahresbeitrag für das Jahr 2026 unverändert für Einzelmitglieder CHF 30.00 und Familienmitglieder CHF 50.00 zu belassen.

6. Jahresbericht der Präsidentin

Daniela Härdi verliest ihren Jahresbericht 2025 (siehe Anhang 2). Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

Der Kurs Stunde der Gartenvögel gelang: Der Theorieabend wurde von 5 Personen besucht, an der Exkursion kamen 12 Personen. Die Exkursion 2025 führte zur Liebegg zum Thema naturnahe Gartengestaltung. Die Winterwanderung auf den Alpenzeiger.

Die Arbeitseinsätze Neophyten, Biotopreinigung und Nistkastenleerung waren erneut erfolgreich. Leider musste der Familienanlass mangels Teilnehmenden abgesagt werden. Nistkastenstatistik s. Anhang 3. und auf der Homepage.

Daniela Härdi dankt allen Mitgliedern für ihren Einsatz und freut sich, dass 2025 neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

7. Jahresprogramm 2026

Daniela Härdi stellt das Programm für das Vereinsjahr 2026 vor.

Der Grundkurs hat bereits gestartet, es sind 11 Teilnehmende.

Auch 2026 führen wir zwei Neophyten-Bekämpfungsmorgen im Schürlifeld und im Wald durch.

Unsere Sommer-Exkursion führt zum Thema Tagfalter auf die Trockenwiesen bei Biberstein. Die Nistkästenanlässe sind 2026 erneut geplant, ebenso die Biotopreinigung.

Anstelle der Winterwanderung soll erstmals eine Exkursion «Stunde der Wintervögel» stattfinden.

Daniela Härdi ruft dazu auf, dass Ideen und Interessen gemeldet werden.

Es gehen keine Fragen oder Anregungen ein. Das im Anhang 4 beiliegende Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Der Vorstand beantragt, dass ein Helferessen für die Aktiven organisiert wird.

Antrag 60.— pro Person. Die Generalversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

9. Verschiedenes

a) Daniela Härdi erläutert die Idee einer Zusammenarbeit mit dem NVUE. Es soll vermehrt ein kollegialer Austausch stattfinden. Für beide Vereine steht eine Fusionierung ausser

Frage. Von beiden Vereinen sollen aber die Anlässe je des andern beworben werden. Und die Vereine möchten einander aushelfen mit Exkursionsleitung, Fachwissen etc.

b) Daniela Härdi erläutert die Zertifizierung Roggenhusenbach als Gewässerperle. Oberentfelden beteiligt sich nicht, der Bach ist auf Gemeindegebiet sehr naturnah und soll nicht der Gefahr eines erhöhten Besucherdrucks ausgesetzt werden. Aktuell hilft Daniela Härdi beim Vogelinventar entlang des Roggenhusenbach mit. Claudia Cremona stellt sich spontan als Helferin zur Verfügung.

c) Beatrice Meier erläutert den Stand Aufwertung Wildbienen-Bänkli. Mit der katholischen Kirche ist es leider nicht weitergegangen. Mit den Gemeinderabatten sieht es nicht gut aus. Offen ist noch etwas beim Pétanque-Club auf dem Land der Ortsbürger. Claudia Cremona erwähnt, dass beim Pappelweg ein Bach ausgedolt wird.

d) Daniela Corrodi informiert, dass sich die vier ehrenamtlichen Naturschutzkommissions-Mitglieder geschlossen nicht mehr zur Wahl stellten für die neue Amtsperiode.

Daniela Härdi dankt allen und schliesst die 96. Generalversammlung um 16.00 Uhr.

Oberentfelden, 31. März 2026

Aktuarin
Daniela Corrodi

Präsidentin
Daniela Härdi